

## **Gesundheitsamt**

Carl-Schurz-Str. 2/6  
13578 Berlin



# **Hand-Mund-Fuß-Krankheit**

## **Erreger und Vorkommen**

Die Hand-Mund-Fuß-Krankheit wird vorwiegend durch unbehüllte Enteroviren, meist Coxsackie-A-Viren, verursacht. Enteroviren kommen überall vor und sind sehr leicht übertragbar. Während eines Ausbruchs können verschiedene Virusstämme gleichzeitig aktiv sein. Die Hand-Fuß-Mund-Krankheit verläuft in den meisten Fällen harmlos. Sie betrifft überwiegend Kinder unter zehn Jahren, kann aber auch bei Erwachsenen auftreten. Die Hand-Fuß-Mund-Krankheit tritt ganzjährig mit Häufungen im Spätsommer und Herbst auf. Das einzige Erregerreservoir ist der Mensch.

## **Übertragung**

Die Viren werden vorwiegend durch direkten Kontakt mit Körperflüssigkeiten (Nasen- und Rachensekreten, Speichel, Flüssigkeit aus Bläschen) oder Stuhl von Mensch zu Mensch übertragen oder durch Kontakt mit viruskontaminierten Oberflächen – sogenannte Schmierinfektionen. Der Übertragung über die Hände kommt eine wesentliche Bedeutung zu. Das Virus kann auch als Tröpfcheninfektion auf die Atemwege übertragen werden.

## **Inkubationszeit und Dauer der Ansteckungsfähigkeit**

Die Zeit zwischen der Ansteckung und dem Ausbruch der Erkrankung beträgt 3 bis 35 Tage. Erkrankte sind vor allem während der ersten Woche der Krankheit hoch ansteckend. Die Viren können aber nach dem Abklingen der Symptome über mehrere Wochen im Stuhl weiter ausgeschieden werden. Deshalb können infizierte Menschen sehr lange ansteckend sein. Der Anteil von Personen, die den Erreger in sich tragen, aber keine Symptome haben (zumeist Erwachsene), ist sehr hoch.

## **Symptome**

Über 80 % der Infektionen verläuft ohne Symptome. Die Krankheit beginnt meist mit Fieber, Appetitlosigkeit und Halsschmerzen. In der Regel entwickelt sich ein bis zwei Tage nach Fieberbeginn ein schmerzhafter Ausschlag in der Mundschleimhaut mit kleinen roten Flecken, aus denen Bläschen und oft auch kleine Geschwüre entstehen. Betroffen sind vor allem Zunge, Zahnfleisch und die Mundschleimhaut. Innerhalb von ein bis zwei Tagen bildet sich ein nicht juckender Hautausschlag mit roten Flecken und manchmal auch mit Blasen aus. Meist sind die Handflächen und Fußsohlen, seltener Gesäß, Genitalbereich, Knie oder Ellenbogen betroffen. Die Krankheit verläuft normalerweise mild. Fast alle Patienten erholen sich innerhalb von sieben bis zehn Tagen ohne ärztliche Behandlung.

Komplikationen sind extrem selten. Das Risiko eines schweren Krankheitsverlaufes ist bei Neugeborenen in den ersten beiden Lebenswochen am höchsten.

## **Behandlung/Therapie**

Die Erkrankung kann nur symptomatisch behandelt werden, eine spezifische Therapie steht nicht zur Verfügung.

### **Schutzmaßnahmen in Gemeinschaftseinrichtungen**

In Kinderbetreuungseinrichtungen ist beim Auftreten von Hand-Fuß-Mund-Krankheit eine besonders gute Händehygiene erforderlich. Insbesondere nach möglichem Kontakt mit Stuhlgang (Wickeln, Hilfestellung beim Toilettengang) sollte eine Händedesinfektion mit einem viruziden (Virus abtötenden) Händedesinfektionsmittel durchgeführt werden. Enger Kontakt mit Erkrankten (Küssen, Umarmen) sollte vermieden werden. Besteck, Geschirr und Handtücher sollten nicht gemeinsam benutzt werden.

Oberflächen und Gegenstände (z. B. Spielzeug, Türgriffe) sollten besonders gründlich gereinigt werden. Berührte oder verschmutzte Oberflächen sollten nach der Reinigung mit einem VAH (Verbund für Angewandte Hygiene) - gelisteten Flächendesinfektionsmittel desinfiziert werden. Unter Umständen bedarf es hierzu einer fachlichen Beratung zur sachgerechten Anwendung (Dosierung, Einwirkzeit) der Mittel.

Eine Meldepflicht für einzelne Erkrankungen besteht nicht, Häufungen (zwei oder mehr Fälle) müssen dem Gesundheitsamt gemeldet werden.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Fachbereich Infektionsschutz, Hygiene und umweltbezogener Gesundheitsschutz des Gesundheitsamtes Spandau:

Telefon:       Gesundheitsaufsicht 90279-4031  
                  Hygienereferentin 90279-4013  
E-Mail:       [Ges2@ba-spandau.berlin.de](mailto:Ges2@ba-spandau.berlin.de)

**Ihr Gesundheitsamt Spandau**